

Museum der Kulturen Basel

STUDY FRIDAY

tierisch!

11. Februar 2022, 12.00–22.00 Uhr

Wo werden Tiere vergöttert, wo ausgenutzt? Welche Rolle spielen sie in unserem Alltag, welche in der Kunst? Wie machen sie uns gesund oder krank? Vertiefen Sie sich in spannende Fragen rund

um die Beziehung von Mensch und Tier: Am Study Friday bieten fünf Basler Museen Führungen, Vorträge und Diskussionen an, die ethnologische, historische und pharmazeutische Aspekte beleuchten – ein Wissenschaftstag voller Einblicke in unser existenzielles Zusammenleben mit den tierischen Verwandten.

Eintritt: CHF 7.–

Programm im Museum der Kulturen Basel:

12.00/13.00/16.30/20.30 KURZFÜHRUNG, Dauer: 30 Minuten

Anbeten oder anketten? Sichtweisen auf Tiere

Mit Kuratorin Beatrice Voirol

14.00 und 17.30 VORTRAG, Dauer: 45 Minuten

Gefährliche Nähe? Medizinanthropologische Überlegungen zur Mensch-Tier-Gesundheit

Mit Medizinanthropologin Andrea Kaiser-Grolimund, Universität Basel und Schweiz. Tropen- und Public Health-Institut

19.00 PODIUMSDISKUSSION

Animal Turn – sollten wir Tiere anders sehen?

Im Zirkus treten immer weniger Tiere auf, Jagdtechniken werden verboten, der Veganismus ist auf dem Vormarsch – andererseits nutzen wir Tiere seit Menschengedenken und verzichten nur ungern auf den vielfältigen Profit. Wir diskutieren, wie ambivalent unsere Haltung gegenüber Tieren ist, und wie wir zu einem zeitgemässen Verhältnis zu ihnen finden.

Es diskutieren:

- Olivia Beerli, Veterinärin
- Maya Graf, Ständerätin Basel-Land, diplomierte Sozialarbeiterin, Biobäuerin
- Irina Wenk, Ethnologin und Pferdeexpertin
- Markus Wild, Philosoph und Tierethiker, Universität Basel

Moderation: Irène Dietschi, Wissenschaftsredaktorin, SRF Basel

In Kooperation mit dem Antikenmuseum Basel, dem Historischen Museum Basel – Musikmuseum, dem Pharmaziemuseum Basel und dem Naturhistorischen Museum Basel: tierischbasel.ch

Medienpartner: Radio X

